

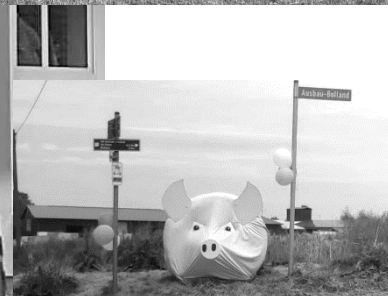


Cariner Landbote

Örtliche Zeitung der Gemeinde Carinerland

Ausgabe 2/2024

September 2024



20 Jahre Carinerland ... ich denke, wir haben es alle mitbekommen. Die Dörfer bunt geschmückt. Strohpuppen in unterschiedlichen Verkleidungen und Größen zierte die Dörfer. Selbstgemachte Wimpelketten hingen von Steinhagen bis Danneborth und flatterten im Wind.

Ich kann mich noch erinnern: am Anfang ging es eher schleppend los ... Wimpelketten selbst machen? Lass uns die doch lieber bestellen. Das war die erste Antwort auf die Idee. Wenn man ehrlich ist, wäre es die einfachere Variante gewesen. Doch bin ich sehr glücklich und dankbar, dass wir es in allen Dörfern geschafft haben, zusammen mehrere Kilometer Wimpelketten zu nähen und aufzuhängen.

So wurde 20 Jahre Carinerland noch besonderer und bleibt in Erinnerung für die Ewigkeit. (Weil Wimpelketten kaufen kann ja wohl jeder!!!)

Einen großen Dank an alle Helfer, ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen!!!

Die Festwochen starteten am 22.06.2024 im Dorf Krempin mit der WarmUp Party.

Bei bestem Wetter feierten das ganze Carinerland und Umgebung den Auftakt der Festwochen. DJ Maik machte bis in die frühen Morgenstunden Musik und ließ die Tanzfläche beben.

Sabrina Lewerenz

Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde: Der Bürgermeister, Amt Neubukow-Salzchaff, Panzower Landweg 1, 18233 Neubukow
Das Informationsblatt „Cariner Landbote“ erscheint vierteljährlich und wird kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Carinerland verteilt. Das Redaktionsteam arbeitet ehrenamtlich und ist für Beiträge dankbar.

Text, Bildauswahl: Reaktionsteam; Layout, Satz: Andrea Schrader; Druck: Druckerei Schaffarzyk

Bürgermeisterbericht: Ein Überblick der ersten Wochen im Amt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dies ist zwar nicht mein erster Artikel für den Landboten – mein Debüt hatte ich bereits 2013 – doch es ist mein erster Artikel als Bürgermeister. Nun, zur geplanten Verteilung dieser Ausgabe des Landboten, bin ich seit etwa zehn Wochen im Amt, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen für die Unterstützung vor, während und nach der Wahl zu bedanken.

Konstituierende Sitzung und Sitzverteilung

Noch vor der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung informierten wir uns in einer Sondierungssitzung über die Verteilung der Sitze. Dies erfolgte nach dem Zuteilungs- und Benennungsverfahren, das am 18.07.2024 offiziell bestätigt wurde. Ich freue mich über die Zusammensetzung der Gemeindevertretung und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit meinen beiden Stellvertretern, Sabrina Lewerenz und Nils Zippert. Beide bringen wertvolle Erfahrungen aus der letzten Legislaturperiode mit und unterstützen die Gemeinde in hohem Maße.

Einarbeitung und Organisation

Die ersten Wochen im Amt waren aufregend und arbeitsreich. Neben der Ernte und der Vorbereitung der Aussaat auf meinem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb galt es, mich in viele Themen der Gemeindearbeit einzuarbeiten. Zunächst mussten wir festlegen, wie wir uns organisieren und wann wir uns treffen. Die Abstimmung verlief schnell und unkompliziert. Ein Ziel war es, einen Sitzungskalender für die kommenden zwölf Monate mit voraussichtlich neun Sitzungen aufzustellen.

Einweisung und Zusammenarbeit

Schon vor meiner offiziellen Vereidigung erhielt ich erste Einweisungen von Heike, wofür ich sehr dankbar bin. So konnte ich mich mit den Akteuren im Amt vertraut machen und bereits erste Termine mit den Mitarbeitern der Verwaltung wahrnehmen. Um mich umfassend in die vielfältigen Themen der öffentlichen Verwaltung einzuarbeiten, entstand die Idee eines „Tages des offenen Amtes“. Dieser fand am 18.09.2024 statt, wobei Gemeinderatsmitglieder und sachkundige Bürger die Gelegenheit hatten, sich von den Sachgebietsleitern einweisen zu lassen.

Erste Projektideen und Förderung

Bereits zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates war klar, dass wir bis zum 25.07.2024 erste Ideen für kommende Projekte sammeln sollten. Diese wurden auf einer Leinwand dargestellt, geordnet nach Ortsteil, Priori-

tät und möglichen Fördermitteln. Besonders erwähnenswert sind zwei Projekte: das sanierungsbedürftige Gemeindehaus in Clausdorf und der feuchte Keller des Gemeindehauses in Krempin. Dank engagierter Recherchen fanden wir eine Fördermöglichkeit, die bis zum 31. August 2024 eingereicht werden musste. Trotz Urlaubszeiten und knapper Fristen haben wir den Antrag rechtzeitig vorbereitet, auch wenn das Ergebnis noch aussteht.

Konstituierende Ausschuss- und Ortsteilvertretungssitzungen

In den ersten Wochen fanden die konstituierenden Sitzungen des Finanz-, Bau- sowie Kultur- und Sozialausschusses statt. Alle Ausschussmitglieder wurden am 14.08.2024 offiziell verpflichtet. Die konstituierenden Sitzungen der Ortsteilvertretungen fanden vom 06.08. bis 14.08.2024 statt. Bei allen Sitzungen wurden wir durch meine Stellvertreter unterstützt, was es uns ermöglichte, Anregungen aus den verschiedenen Ortsteilen mitzunehmen.

Amtskonstituierung und Personalwechsel

Am 10.09.2024 fand die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses statt. Peggy Freyler wurde zur neuen Amtsvorsteherin gewählt, ihre Stellvertreter sind Antje Wegner-Repke (Bürgermeisterin von Rerik) und Marco Porm (Bürgermeister von Bastorf). Zudem wurde Norma Burger als zukünftige leitende Verwaltungsbeamtin bestimmt. Sie wird voraussichtlich ab dem 01.11.2024 ihre Arbeit aufnehmen.

Ausblick: Erntefest und Schaukastenverantwortliche

Aktuell bereitet der Kultur- und Sozialausschuss gemeinsam mit dem Ortsbeirat Alt Karin das Erntefest am 6.10.2024 vor. Die „Alt Kariner Montagsfrauen“ haben Weizen organisiert und die alte Erntekrone erneuert. Zudem konnte ich mit den Pastoren Michael Reis und Johannes Pörksen eine gemeinsame Gestaltung des Gottesdienstes vereinbaren. Ich freue mich bereits sehr auf diesen Tag.

Zusätzlich möchten wir in Zukunft sogenannte „Schaukastenverantwortliche“ benennen, die Informationen über Veranstaltungen entgegennehmen und diese in den Schaukästen aushängen. Offizielle Aushänge werden weiterhin durch die Gemeindearbeiter verteilt.

Ich bedanke mich nochmals für das Vertrauen und freue mich auf die kommenden Monate der Zusammenarbeit.

Ihr Alexander von Storch

Spannende Kommunalwahlen 2024

- Das sind die Ergebnisse -

Am 9. Juni 2024 war neben der Europawahl auch Kommunalwahltag für unsere Gemeinde. Nach 30 Jahren Amtszeit wollte unsere Bürgermeisterin Heike Chrzan-Schmidt den Staffelstab neu übergeben. Das große Interesse an der Wahl spiegelte sich auch an der hohen Wahlbeteiligung von 72 % wieder. In einer spannenden Stichwahl wurde dann am 23. Juli noch das Amt des Bürgermeisters unter Alexander von Storch und Thomas Jenjahn entschieden.

Am 15. Juli fand die konstituierende Sitzung für den neuen Gemeinderat statt. Eröffnet wurde die Sitzung traditionell von dem Rats Ältesten, in unserem Fall Herrn Thomas Jenjahn. Er gratulierte allen gewählten Mitgliedern, dankte unserer ehemaligen Bürgermeisterin, und verwies auf die anstehenden Aufgaben für den neuen Gemeinderat. Im Folgenden wurde Alexander von Storch als neuer Bürgermeister vereidigt. Er übernahm die Leitung der Sitzung und vereidigte die Gemeindevertreter.



Vereidigung des neuen Bürgermeister v.l.n.r. Heike Dassow, Alexander von Storch, Heike Chrzan-Schmidt

Des Weiteren wurde als erste stellvertretende Bürgermeisterin Sabrina Lewerenz gewählt. Zweiter Stellvertreter ist Nils Zippert.

Der neue Gemeinderat sowie die später vereidigten Ausschüsse sind wie folgt besetzt:



Der neue Gemeinderat v.l.n.r. Alexander von Storch, Nils Zippert, Jörg Linpinski, Sabrina Lewerenz, Matthias Nerstheimer, Nico Theodor, Alex Flügge, Till Söhnholz, Thomas Jenjahn, Dr. Holger Meyer, Eckhard Meyer

Gemeinderat	Alexander von Storch	Bürgermeister
	Sabrina Lewerenz	1. Stellvertreterin
	Nils Zippert	2. Stellvertreter
	Alex Flügge	Gemeindevertreter
	Eckhard Meyer	Gemeindevertreter
	Jörg Lipinski	Gemeindevertreter
	Matthias Nerstheimer	Gemeindevertreter
	Till Söhnholz	Gemeindevertreter
	Thomas Jenjahn	Gemeindevertreter
	Dr. Holger Meyer	Gemeindevertreter
	Nico Theodor	Gemeindevertreter

Hauptaus-schuss	Alexander von Storch	Vorsitz
	Sabrina Lewerenz	Mitglied
	Till Söhnholz	Mitglied
	Nils Zippert	Mitglied
	Thomas Jenjahn	Mitglied
Finanzaus-schuss	Till Söhnholz	Vorsitz
	Alexander von Storch	Gemeindevertreter
	Thomas Jenjahn	Gemeindevertreter
	Alex Flügge	Gemeindevertreter
	Thomas Meyer	Sachkundiger Bürger
	Ulf Alwardt	Sachkundiger Bürger
	Bianca Sack	Sachkundige Bürgerin

Bauausschuss	Nils Zippert	Vorsitz
	Matthias Nerstheimer	Gemeindevertreter
	Eckhard Meyer	Gemeindevertreter
	Nico Theodor	Gemeindevertreter
	Dirk Hülsmann	Sachkundiger Bürger
	Heiko Lips	Sachkundiger Bürger
	Christoph Lasner	Sachkundiger Bürger
Kultur- und Sozialaus- schuss	Sabrina Lewerenz	Vorsitzende
	Dr. Holger Meyer	Gemeindevertreter
	Jörg Lipinski	Gemeindevertreter
	Alex Flügge	Gemeindevertreter
	Annette Paetz	Sachkundige Bürgerin
	David Chrzan	Sachkundiger Bürger
	Olaf Giertz	Sachkundiger Bürger
Rechnungs- prüfungsaus- schuss	Paul Nebauer	Vorsitz
	Till Söhnholz	Gemeindevertreter
	Petra Zeitzen	Sachkundige Einwohnerin
	Dr. Andreas Gundlach	Sachkundiger Einwohner
	Helene-Sophie Kipp	Sachkundige Einwohnerin
Amts- aus- schuss	Alexander von Storch	Mitglied
	Sabrina Lewerenz	Mitglied

Die neue Gemeindevertretung hat sich bereits auf einen festen Rhythmus für die Sitzungen geeinigt. Alle Sitzungen haben auch einen öffentlichen Teil, in dem Sie herzlich eingeladen werden Ihre Anliegen mit einzubringen.

- Gemeindevertretung: 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr (Verschiebung bei Ferien)
- Kultur- und Sozialausschuss: 1 Woche vor GV, am Mittwoch um 19:00 Uhr
- Bauausschuss: 2 Wochen vor GV, am Mittwoch um 19:00 Uhr
- Finanzausschuss: 3 Wochen vor GV, am Mittwoch um 19:00 Uhr

Zu einer neuen Wahlperiode gehört auch die neue Ernennung der neuen Ortsbeiräte. Anfang August vereidigte Alexander von Storch die neuen Vertreter. Die Ortsbeiräte sammeln die Anliegen und Aufgabe aus den einzelnen Orten und unterstützen so die Gemeindevertretung. Bei Anliegen wenden Sie sich am einfachsten an die Vertreter:

OB Kirch Mulsow	Christoph Lasner	Verantwortlich
	Andrea Wenske	
	Ines Pillat-May	
OB Ravensberg	Ulf Alwardt	Verantwortlich
	Alex Flügge	
	Diana Möbius	
OB Krempin	Heiko Lips	Verantwortlich
	Jörg Strichow	
	Thomas Meyer	
OB Karin	David Chrzan	Verantwortlich
	Sabrina Kristens	
	Andrea Schrader	
OB Kamin-Moitin	Nils Zippert	Verantwortlich
	Jörg Florian	
	Sybille Haaker	

Anlässlich der konstituierenden Sitzung am 15. Juli erhielt Heike Chrzan-Schmidt aus den Händen von Franziska Hauck (Amt Neubukow-Salzhaff) die Ehrenurkunde und Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages für 30 Jahre kommunalpolitisches ehrenamtliches Engagement. In der Laudatio erinnerte Frau Hauck an einige hervorzuhebende Ereignisse in der Amtszeit. So zählte unter anderem der Besuch von Frau Angela Merkel bei der „Hansa Windmühle“ und ein Empfang beim Bundespräsidenten in Berlin zu unvergessenen Momenten. Hervorgehoben wurde ihr unermüdlicher Einsatz für die Gemeinde und die gute Zusammenarbeit mit dem Amt Neubukow-Salzhaff.

Eine weitere Ehrennadel und –urkunde erhielt zudem Heike Dassow. Mit 25 Jahren kommunalpolitischen Engagement unter anderem als langjährige stellvertretende Bürgermeisterin dankte Frau Hauck ihrem Einsatz.



Franziska Hauck (links) übergibt Heike Dassow (Mitte) und Heike Chrzan-Schmidt (rechts) die Ehrenurkunde und Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages

Im Anschluss an die konstituierende Sitzung hatte Frau Chrzan-Schmidt zu einem kleinen Sekt-empfang zum Abschied eingeladen. Organisiert von Sabrina Lewerenz erhielten Heike Chrzan-Schmidt, Heike Dassow, Thomas Woest und Dr. Andreas Gundlach einen Dank für ihre geleistete Arbeit, und wurden gebührend von allen verabschiedet.

Helene-Sophie Kipp



Übergabe Dankesgeschenk von Sabrina Lewerenz an Thomas Woest (links) und Dr. Andreas Gundlach (rechts)



Übergabe Dankesgeschenk für Heike Dassow und Heike Chrzan-Schmidt von Eckhard Meyer, Sabrina Lewerenz und Alexander von Storch

Mein Abschied als 30 Jahre Bürgermeisterin

Es war ein gelungener Abschied für mich. Es passte einfach alles. Unsere Jubiläumswochen und das dazu gehörige Jubiläumsfest kam zum richtigen Zeitpunkt. Die vielen Veranstaltungen, bei denen ich mit so vielen lieben Menschen zusammen war, wo ich geehrt wurde, und mir Geschenke überreicht wurden und wo ich viele liebe Worte empfangen durfte. Es war so schön und dadurch ein guter Abschied für mich. Ganz herzlichen Dank dafür. Sie können mir glauben, dass bei mir die eine oder andere dicke Träne kullerte.

Nachdem die Wahl nun gelaufen ist und wir einen neuen Bürgermeister haben, werde ich viel gefragt, wie es denn nun für mich ist. „Alles gut!!!“, lautet da mein Spruch. Wir machen Übergabe Stück für Stück. Aus dem amtlichen Geschehen bin ich raus und das will ich auch so. Da bin ich konsequent. Für Fragen oder Meinung bin ich natürlich offen. Kulturell und auch für die Redaktion des Landboten bin ich gerne bereit mal mitzuarbeiten, zu helfen und ggf. auch mal zu unterstützen.

Der hinter uns liegende Wahlkampf, war ja doch etwas aufregend und auch etwas mit einem faden Beigeschmack geführt worden. Unser Bürgermeister, Alexander von Storch, ist ernannt und vereidigt. Ich bin froh und zufrieden mein Amt in seine Hände gegeben zu haben. Auch die Ausschüsse und Ortsbeiräte haben ihre Mitglieder bestimmt und sich konstituiert. Also, die Arbeit kann losgehen und ist auch schon im vollen Gange.

Ich wünsche dir, lieber Alexander viel Schaffenskraft, Erfolg aber auch Freude bei deinen Aufgaben. Natürlich auch allen anderen Mitstreitern wünsche ich nur das Beste. Ihr habt viele neue, junge und engagierte Leute dabei, holt sie ab, nehmt sie mit und schafft alles zusammen. Alle „Machtkämpfe“ sollten nun beendet sein. Zieht alle an einem Strang. TOI TOI TOI . Und eines bitte nicht vergessen, ein Ehrenamt muss und sollte auch immer ein Stück Freude bereiten und nicht vom Ehrgeiz kaputt gemacht werden.

Heike Chrzan-Schmidt

Die Festwochen im Vorfeld zum großen Ereignis „20 Jahre Carinerland“

Am 22.06.2024 fand in Krempin die **Warm-up-Party** statt (auf der Titelseite wurde dazu kurz berichtet).

Eine weitere Veranstaltung im Rahmen unserer Festwochen, war der **Chornachmittag** am 27.06.2024 in Kamin auf dem Sportplatz. Oh, was für ein Kuchenbuffet wurde dort aufgebaut. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Bäcker und Bäckerinnen aus Kamin und Moitin.

Unser Volksliederchor unter der Leitung von Frau Barbara Stern erfreute seine Zuhörer mit einem bunten Repertoire an Volksliedern. Wir verbrachten einen schönen Nachmittag zusammen mit einigen Gästen. Es gab nicht nur Musik zum Zuhören. Nein, dank des lieben DJs Peter Hameister konnte auch getanzt werden.

Ganz besonders danke ich für das gedichtete Lied und die Blumen für mich. Ich habe mich sehr gefreut.

Heike Chrzan -Schmidt



Am Samstag den 29.06.2024 fand in Alt Karin auf dem Festplatz ein **Volleyballabend** im Rahmen unserer Festwochen statt. Tolle Idee!

Was man dazu wissen muss, ist, dass zu früheren Zeiten in Alt Karin zu Sommerfesten immer ein großes Volleyballturnier stattfand. Dabei waren Spieler der umliegenden Dörfer und sogar manchmal auch der Städte eingeladen. Leider ist dieses eingeschlafen. Schuld daran mag ein Generationswechsel sein, wer weiß es schon.

Nun wurden zu diesem besonderen Abend „alte“ Freunde, Bekannte oder Mitspieler aus den vergangenen Zeiten eingeladen. Gäste waren natürlich herzlich willkommen. Man spielte etwas Volleyball, kein richtiges Turnier, sondern aus Spaß und guter Laune heraus.

Das Besondere an diesem Abend waren die alten Fotos, welche mitgebracht wurden. Man schwelgte in den schönsten Erinnerungen. Also ein rundherum gelungener Abend.

Heike Chrzan-Schmidt



Weiter ging es in den Festwochen, ebenfalls am 29.06.2024:

Unsere **Feuerwehr Carinerland** lud zum **Tag der offenen Tür** ein. Von 10 bis 17 Uhr waren die Tore geöffnet.

Vielen Dank für die großartigen Themen, die ihr euch ausgedacht und uns so nahe gebracht habt. Es gab ein Wissensquiz zu den Feuerwehrautos, welche ausgestellt waren. Nach einer genauen Begutachtung des einzelnen Fahrzeuges oder nach Fragen bzw. Erläuterungen von euch, kannte man auch des Rätsels Lösung und hatte gute Chancen auf einen Gewinn.

Uns wurden Spraydosensexplosionen und ein Brand im geschlossenen Container gezeigt. Wie öffnet man diesen, wie löscht man ihn. Oh je, an diesem Tag war es sehr heiß, und die Kameraden und Kameradinnen präsentierten sich in vollständiger Ausrüstungsbekleidung.

Aktiv sein konnten wir auch. Mit Feuerlöschern durften wir bzw. die Kinder Gasflaschen löschen.

Die Spiel- und Bastelstrecke wurde von den Kleinen gut angenommen. Dieser Tag im Rahmen unseres Jubiläums war nicht nur schön, sondern auch sehr interessant.

Danke auch für die lieben Worte und das Präsent.

Heike Chrzan-Schmidt



Am 30.06.2024 sollte ab 13 Uhr „Sport und Spiel für Jung und Alt“ auf dem Sportplatz des Mulsower SV stattfinden. Das Spiel- und Sportfest ist an diesem Tag dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen. Der Platz war durch den lang anhaltenden Regen nicht begehbar. Das Treiben auf dem Platz musste kurzfristig abgesagt werden. Diejenigen, die sich trotz des schlechten Wetters auf den Weg gemacht hatten, wurden nicht nach Hause geschickt. Die Gäste wurden zu Kaffee und Kuchen in die Dorfkirche eingeladen. Es wurden Lieder zum Gitarrenspiel gesungen und ein kleines Orgelkonzert gab es auch noch. Danke Frau Reschke und Herr Jenjahn für den kurzweiligen Nachmittag und die nette Bewirtung.



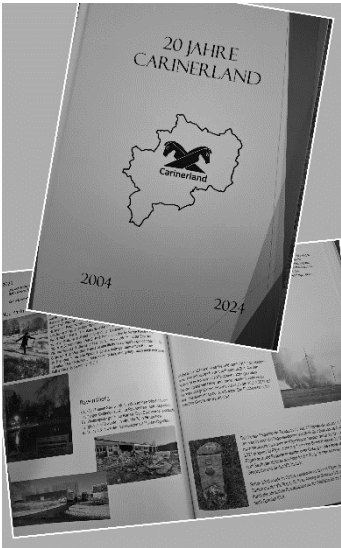
G. Pohle

Von der **Radtour zum Tannenberg**, die am 05.07.2024 stattfand, haben wir uns etwas mehr erhofft. Wir wollten ab Clausdorf und weiter über Neu Karin mit dem Rad zum Tannenberg nach Moitin fahren. Ganze 4 Personen waren dabei. Später kamen dann noch 2 Leutchen mit dem Rad dazu. Aber egal, wir haben das Beste daraus gemacht. Zum Grillen und zum Schauen des EM-Fußballspieles waren dann doch noch ein paar mehr da. Wir spazierten noch gemeinsam zum Tannenberg und genossen die herrliche Aussicht. Auch ein schöner Abend. Wetter war gut, Essen war gut und nette Leute waren dabei. Ein besonderer Dank an unseren Grillmeister Jens Dassow.

Heike Chrzan-Schmidt



Noch einige Exemplare für 10 € erhältlich:
Das Buch zu 20 Jahre Carinerland – ein Rückblick in Text und Bilder der letzten 20 Jahre unserer Gemeinde.
Bitte melden bei Heike Chrzan-Schmidt.



Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 20 Jahre Carinerland war am 06.07.2024 **Pizzabacken** angesagt im Garvensdorfer Backhaus und es gab **Kurzfilme** für Kinder im Gutshaus. Der Ofen war noch warm vom Brotbacken am Vortag – etwas Holz nachgelegt reichte, um ihn auf Temperatur zur bringen. Der Teig war Freitag schon angesetzt. So musste er nur noch ausgerollt und vielfältig belegt werden.



Die fleißigen Pizzabäckerinnen hatten Mühe, den Andrang zu bewältigen. Zwei Bleche haben Platz im Ofen. Das Backen dauert jeweils 10-15 Minuten. Da musste die eine oder der andere Hungerige schon ein paar Minuten Geduld beweisen, bevor die nächste Pizza aufgeteilt wurde.



Verspeist wurde direkt am Backhaus oder zu Hause. Kaffee und Getränke gab es vom Gutshausverein. Beim Aufräumen und Saubermachen fand sich auch die eine oder andere helfende Hand.

Apropos, übrig geblieben ist natürlich nichts!

Holger Meyer, Clausdorf



Ein weiteres Highlight zu unseren Festwochen war das **Konzert in der Kirche zu Alt Karin** am 09.07.2024 ab 19.00 Uhr. Wir hörten heitere Melancholien für Violine und Orgel. Gespielt vom DUO FIDELICI. An der Orgel spielte Matthias Bönner aus Bad Doberan und mit der Violine Judith Oppel aus Wuppertal. Es war sehr schön anzuhören.

Vor der Kirche konnte man sich vor und nach der Veranstaltung bei wunderschönem Wetter einfinden und zusammen ein Gläschen Wein in aller Gemütlichkeit genießen oder einfach nur nett zusammen plaudern. Der gesamte Abend war sehr schön, bei einer rund herum besonderen Atmosphäre.

Ein besonderer Dank gilt hier den Montagsfrauen aus Alt Karin.

Heike Chrzan-Schmidt



... der Jubiläumstag

Am 13.7.2024 war es endlich so weit, das große Dorffest zum 20-jährigen Bestehen der Gemeinde Carinerland wurde veranstaltet. Nach Wochen der Vorbereitung durch das Festkomitee und den vielen Veranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen zuvor, konnte es losgehen. Am Vortag wurde das große Festzelt aufgebaut und der Platz durch viele fleißige Helfer geschmückt. Abends war noch die Generalprobe der jungen Tanztruppe.

Mit dem Einmarsch und der Eröffnung des Festes durch unsere langjährige Bürgermeisterin Heike Chrzan-Schmidt und der Wortübergabe an den neuen Bürgermeister Alexander von Storch begann das bunte Treiben.

Zahlreiche Aktivitäten für unser Jüngsten, eine Bastel- und Malstrecke, Kinderschminken, Bungee-Trampolin, sogar ein Bauchredner war mit dabei und vieles mehr, sorgten für jede Menge Spaß.

Auch für die Erwachsenen gab es am Nachmittag einiges zu sehen. Da war der Spielmannszug aus Neubukow, der Auftritt der kleinen Tanzmäuse, bei dem die Eltern und Großeltern sehr aufgeregt waren, die Jagdhornbläser aus dem Quellental, ein wunderschönes Bilderrätsel mit Fotografien aus allen Orten unserer Gemeinde, welches Gerd Müller gestaltet hat, und der Auftritt der Ravensberger Tanztruppe. Auch einen Blick in die Historie unserer Gemeinde war möglich. Anschauungstafeln über die Ereignisse in den letzten 20 Jahren des Bestehens der Gemeinde machten dieses möglich. Gleichzeitig wurde ein Buch dazu angeboten, welches man käuflich erwerben konnte.

Für das leibliche Wohl an diesem Tag wurde bestens gesorgt. Ein riesiges Kuchenbüfett, frisch gekochter Kaffee und die leckere Festtagstorte luden zum gemütlichen Kaffee trinken ein. Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäcker. Für die kühlen Getränke und deftiges vom Grill sorgte Familie Hirsack und ihre Crew. Auch der Eisverkäufer hatte an diesem Tag jede Menge zu tun, denn viele konnten dem Eisangebot nicht widerstehen.

Am späten Nachmittag wurden die Gewinner vom Bilderrätsel bekannt gegeben. Die Beteiligung war sehr groß, so dass die Auswertung doch etwas Zeit in Anspruch nahm. Alle Gewinner konnten sich über schöne Preise freuen.



Am Abend ging das Fest mit Tanz und einer Showeinlage weiter.

Zu später Stunde gab es den Höhepunkt des Abends, auf den alle Gäste und die Beteiligten hin gefiebert hatten, der Auftritt der Ravensberger Tanztruppe. Die jungen Leute hatten sich in schicke Kostüme geworfen und bei dem Showtanz alles gegeben. Das Publikum war begeistert und verlangte lautstark eine Zugabe.

Für die richtige Musik zum Tanz und die Zugabe sorgte unser treuer DJ Rene Hartig. Der Gute hat das Fest von der Eröffnung am Mittag bis zum frühen Morgen mit seiner Musik begleitet. Immer wieder hat er die richtige Musik gespielt, so dass ein ständiges Gedränge auf der Tanzfläche war. Hut ab und danke Rene.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfern und Beteiligten, die bei der Organisation, den Vorbereitungen und der Durchführung des gemeinsamen Festes mitgewirkt haben. Wir hoffen und wünschen uns, dass es noch viele solcher Feste mit dieser regen Beteiligung und Hilfe geben wird. Der Wirt und der DJ würden gerne wieder mit dabei sein.

Sieglinde und Gerd Pohle



Schlusswort zum Jubiläum

Wir feierten fast 3 Wochen lang „20 Jahre Carinerland“. So etwas gab es noch nie. Jeder Ort war festlich geschmückt. Das war schön anzusehen. Dank vieler Sponsoren, Helfer, Organisatoren und vielen anderen, welche sich auf irgendeine Art und Weise beteiligt haben, egal ob Kuchen backen, Hilfe beim Schmücken, bei der Ausgabe von Speisen und Getränken usw. waren diese Festwochen in solch einem Rahmen möglich. Wir hatten eine schöne Zeit mit vielen unterschiedlichen, großartigen Veranstaltungen. Jeder hatte die Möglichkeit dabei zu sein.

Auf allen Veranstaltungen gab es einen Aufruf zu spenden. Kaffee und Kuchen, Wurst oder andere Getränke wurden auf Spendenbasis herausgegeben. Alles ging in einen großen Spendentopf. Wir sammelten Spenden zu Gunsten des Kinderkrebshilfevereins Rostock und des Wünsche Wagens vom ASB Rostock bzw. Bad Doberan. Es kam ein Spendengeld in Höhe von rund 2000 € zusammen. Das Geld wurde zu gleichen Teilen übergeben.

Carinerländer ihr seid super. DANKE, DANKE, DANKE!!!

Heike Chrzan-Schmidt



Übergabe 1000 € Spende an den Wunschewagen

Wie gerne würde ich noch mal ... wenn das Leben sich dem Ende zuneigt, treten oftmals unerfüllte Träume in den Vordergrund. Egal, ob eine Reise an einen lebensgeschichtlich bedeutsamen Ort, ein gemeinsamer Familienausflug, ein Kurztrip ans Meer, der Besuch eines Konzertes oder einer Sportveranstaltung: Der Wunschewagen begleitet und betreut schwerstkranke Menschen jeden Alters bei der Erfüllung ihres letzten Wunsches. Der speziell zu diesem Zweck konzipierte Krankentransportwagen sorgt während der Reise sowohl für die beste medizinische Ausstattung als auch für eine angenehme Atmosphäre für den Fahrgast und seine Begleitung.

Der Wunschewagen finanziert sich ausschließlich aus Spenden- und Sponsorenmitteln sowie über freiwillige Mitarbeit und ASB-Eigenmitteln. Es ist ein ehrenamtliches Projekt mit sozialer Verantwortung. Zu erreichen unter: www.wuenschwagen-mv.de.

Wir freuen uns sehr über die Spendenbereitschaft anlässlich unseres Jubiläums „20 Jahre Carinerland“. Wir denken die 1000 € sind für dieses Projekt mehr als angebracht.

Ein herzliches Dankeschön.

Heike Chrzan-Schmidt

Aktuelles aus der Gemeinde

Senioren Ausflug am 21.05.2024

Unser diesjähriger, schon traditioneller Seniorenausflug führte uns nach Graal Müritz. Mit zwei Reisebussen der Firma Rostock CityTour machten wir uns so ca. 8.30 Uhr auf dem Weg. Betreut wurden unsere ca. 90 Senioren aus dem Carinerland von den „Reiseleitern“ Heike Dassow und mir (Heike Chrzan-Schmidt). Natürlich waren auch unsere Seniorenbetreuer an Bord.

Der erste Halt war am Rhododendronpark Graal Müritz. Da in diesem Jahr die Natur schon etwas weiter war, hatten wir Angst, dass der Rhododendron schon verblüht war. Aber nein, alles stand in voller, herrlich leuchtender Blüte.



Ein ausgiebiger Spaziergang hat sich gelohnt.

Nachdem wir das Mittagessen dort vor Ort eingenommen hatten, ging es weiter in die Natur - Schatzkammer Neuheide. Die privat geführte Natur-Schatzkammer bietet neben einem Garten unter anderem Ausstellungen und einen Museumsshop. Über 400 Ausstellungsstücke zeigen Farbvariationen vom Bernstein und dessen Fundorte. Auch Vögel und Säugetiere, Perlen, Muschel und Schneckengehäuse, Mineralien, Schmetterlinge, Fossilien, Pilze und einen kleinen Paradiesgarten waren zu sehen. Wir hatten dort eine sehr interessante Führung. Mit Kaffee und Kuchen rundeten wir diesen Besuch dort ab.



Weiter ging es dann auf dem Rückweg zu Karls Erdbeerhof nach Rövershagen. Bei Karls findet man immer was: frische Erdbeeren oder was anderes Schnuckliges. Die Kaffeekannenausstellung, die Neuerungen für die Aktivitäten der Kinder und vieles mehr sind immer einen Blick wert. Einfach mal bisschen schnökern und sich inspirieren lassen.

Pünktlich zu 18.30 Uhr waren wir dann wieder zu Hause.

Schön war's. Danke, dass Sie dabei waren.

Ihre Heike Chrzan-Schmidt

Sommer-Ausflug nach Rügen

Ob sich das frühe Aufstehen am Sonntag den 23. Juni gelohnt hat? Absolut!

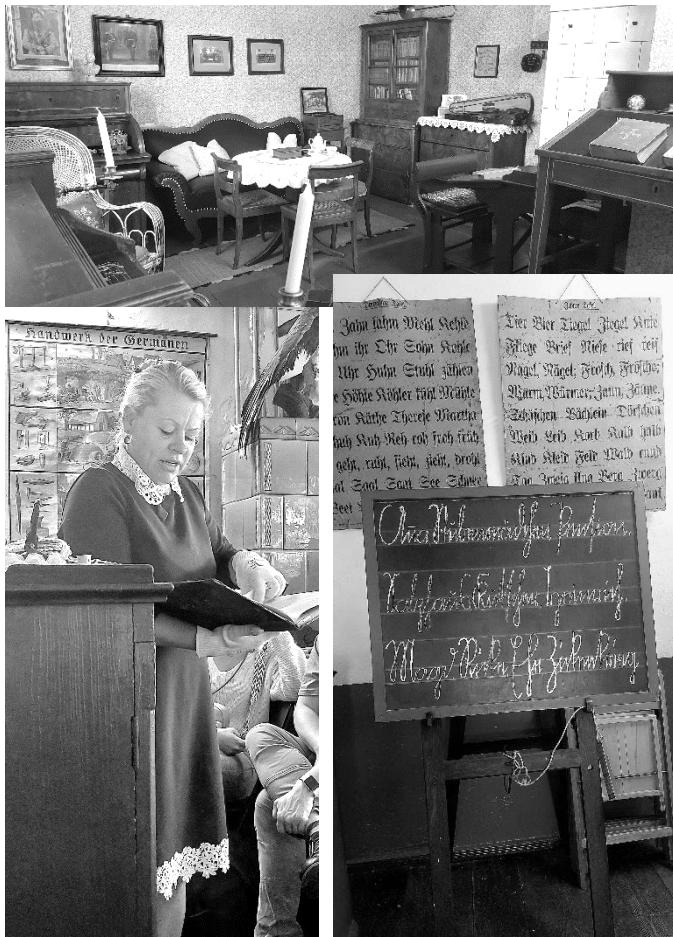
Um 7:00 Uhr ging's mit dem Bus ab Neu Karin los. Sicher und komfortabel erreichen wir – rund 50 Mitglieder und Gäste des „Neu Kariner Sport und Kulturvereins“ (NSKV) – zum sonnigen Vormittag die Halbinsel Jasmund auf Rügen.

Im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl bietet uns der moderne „Sky-Walk“ von rund 120 m über NN wunderbare Blicke auf grüne Bäume, weiße Kreidefelsen und blaues Meer. Wer muss da nicht an den Maler Caspar David Friedrich denken? Aus guten Gründen laufen in Berlin, Hamburg und Greifswald anlässlich seines 250. Geburtstags tolle Ausstellungen, aber der eigene Eindruck ist doch viel wertvoller.



Dann schlängelt der Bus entlang goldgelber Getreidefelder und durch lichtdurchflutete Buchenwälder ins schöne Sassnitz. Die freie Zeit dort nutzt jede und jeder nach Lust und Laune. Das reicht von Spaziergang und Fischbrötchenessen im Hafen über Besichtigung der „Kurmuschel“ von Ulrich Müther oder Eisschlecken in der Fußgängerzone bis hin zum gepflegten Mittagsschläfchen im Schatten.

Allemaal gestärkt geht's weiter auf die malerische Halbinsel Mönchgut, konkret zu Frau Stöckmann in Middelhagen. Als – ziemlich strenges – „Fräulein Lehrerin“ gibt sie unter anderem mithilfe von Zeigestock, Rechenschieber und Schiefertafel einige Einblicke und Eindrücke, was Schulstunde und Schulhaus (inklusive Plumpsklo im Garten) „damals“ ausgemacht haben. Schön, mit wie viel Engagement, Hintergrund und Witz wir das liebevoll arrangierte Schulmuseum vermittelt bekommen.



Gleich nebenan stärken dann Kaffee und Kuchen (mit Sahne) die „Schulgemeinde“ und zur Rückfahrt im Bus gibt's weitere Getränke, auch solche die bizzeln oder klopfen. Wohlgelaunt, wohlgenut und voller Eindrücke geht's über Stralsund aufs Festland und heim nach Carinerland. Und zwar so, dass das Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Schweiz in der Gruppenphase der Fußball-EM noch in den vollen Tagesablauf passte.

Von mir – und wohl von allen – geht der Dank für diesen besonderen Tag an den Vorstand des NSKV und ganz besonders an Heike. Weiterer Dank gilt Rainer, der – mal wieder – als umsichtiger und humorvoller Busfahrer zu erleben war.

Fabian Wehnert

Sommer-Tanznacht in Alt Karin

Dieses Jahr fand am 03.08.2024 eine Sommer-Tanznacht in Alt Karin unter dem Schleppdach statt.

Beginn war um 17 Uhr mit Getränken und Verpflegung durch Rolf Hirsack und musikalische Unterhaltung von DJ Maik aus Krempin. Auch unsere liebevolle "Kinderschminkerin" war mit Crêpes, Slushi und Glitzertattoos dabei.

Trotz einiger anderer Veranstaltungen außerhalb war es doch gut besucht und die Tanzflächen stets gefüllt.

Sabrina Kristens

Clausdorf grillt!



Am Samstag, den 10.08.2024, war es wieder so weit: Clausdorf grillt. Unter diesem Motto feiern nicht nur Clausdorfer ein Dorffest unter der Blutbuche am Kulturhaus, bei dem mal wieder nach längerer Pause Wildschwein gegrillt wurde. Es gab natürlich auch anderes vom Grill und das Buffet war ebenfalls reichlich mit leckeren Sachen bestückt.

Jeder bringt dafür etwas mit und versorgt sich mit Getränken selbst, im besten Sinne einer Mitbringparty. Die Wildschweinesser wurden zwar um einen kleinen Geldbetrag gebeten. Viele spendeten aber mehr, sodass wir die Unkosten für Schwein, die zuvor speziell angesetzte Wildbeize sowie Holz, Grillkohle und anderes ohne fremde Hilfe bestreiten konnten.



Holger Meyer, Clausdorf

ERNTEDANKFEST

CARINERLAND

06. OKTOBER 2024
IN ALT KARIN

11:00 BIS 12:00 UHR
UMZUG VON KIRCH MULSOW NACH ALT KARIN

ab 14:30 Uhr Kaffee & Kuchen

ab 15:30 Uhr Umzug der Erntekrone
& Gaben in die Kirche

16:00 bis 17:00 Uhr Gottesdienst mit Chor

- LECKERE KARTOFFELSUPPE
- CRÊPES
- WETTMELKEN
- KINDERSCHMINKEN & BASTSELSTRAßE
- BOGENSCHIEßEN
- UND VIELES MEHR ...

Digitaler Gemeindekalender

Das Gemeindeleben lebt von Gemeinschaft und von gemeinschaftlichen Aktivitäten. Dabei ist es immer schwerer alle Termine zu überschauen. In den Schaukästen hängen lange nur Dinge die einen selbst nicht interessieren, man guckt evtl. länger nicht und schon verpasst man die Ausschusssitzungen an denen man sich eigentlich einbringen wollte oder sogar die Gemeinderatssitzung an der man noch einen wichtige Frage an die Gemeindevertretung stellen wollte.

Wir haben dazu die digitalen Kalender für das Gemeindeleben angefangen zu führen. Jeder mit einem Smartphone kann so jederzeit die Termine in der Gemeinde wahrnehmen.

Zum Erhalt der Übersichtlichkeit führen wir nun zwei Kalender.

Zum einen den Kalender

„Gemeinde Carinerland“ mit der „URL“ <https://is.gd/ixhBUD>

und zum anderen den Kalender

„ Carinerland Events“ mit der „URL“ <https://is.gd/IKCnKy>

Diese „URL“ werden für die folgende Anleitungen benötigt:

Die Anleitung für Android Geräte

Damit können Smartphones, welche nicht von Apple sind (z.B. Samsung, Sony, Huawei und alle anderen mit einem Android Betriebssystem) auf diese Kalender zugreifen.

Dazu bitte folgende Schritte ausführen:

Schritt 1: Google Kalender im Browser öffnen

Im ersten Schritt wird der Google Kalender verwendet, um den Kalender hinzuzufügen:

1. Einen Webbrowser (Das Programm oder die App für das Internet) auf dem Computer oder Smartphone öffnen.
2. Die Website calendar.google.com aufrufen.
3. Mit dem Google-Konto anmelden, das auch auf dem Android-Gerät verwendet wird.

Schritt 2: Kalender per URL hinzufügen

Sobald der Google Kalender geöffnet ist, folgt das Hinzufügen des Kalenders:

1. Auf der linken Seite des Bildschirms befindet sich eine Liste der Kalender. Auf das „+“-Symbol neben „Weitere Kalender“ klicken.
2. Im sich dann öffnenden Menü die Option „Per URL“ auswählen.
3. Die oben benannte „URL“ in das Textfeld einfügen.
4. Mit einem Klick auf „Kalender hinzufügen“ bestätigen.

Der Kalender wird jetzt zum Google-Konto hinzugefügt. Öffentliche Kalender werden sofort angezeigt. Bei privaten Kalendern könnte eine zusätzliche Berechtigungsanfrage erfolgen.

Schritt 3: Kalender auf dem Android-Gerät synchronisieren

Nun muss sichergestellt werden, dass der Kalender auf dem Android-Gerät synchronisiert wird:

1. Die Einstellungen auf dem Android-Gerät öffnen.
2. Zu „Konten“ oder „Konten und Sicherung“ navigieren.
3. Das Google-Konto auswählen und sicherstellen, dass die Synchronisation für den Kalender aktiviert ist.
4. Gegebenenfalls auf „Jetzt synchronisieren“ tippen, um die Synchronisation manuell auszulösen.

Schritt 4: Den abonnierten Kalender in der Kalender-App anzeigen

Zum Abschluss die Kalender-App auf dem Android-Gerät öffnen. Der abonnierte Kalender sollte dort nun automatisch erscheinen. Wenn der Kalender nicht sofort sichtbar ist, etwas Geduld.

Die Anleitung für Geräte von Apple:

Kalender abonnieren auf iPhone/iPad

1. „Einstellungen“ auf dem iPhone oder iPad öffnen.
2. Zum Menüpunkt „Kalender“ scrollen und diesen antippen.
3. „Account hinzufügen“ auswählen.
4. Dann auf „Andere“ tippen.
5. Im Abschnitt Kalender die Option „Kalenderabo hinzufügen“ wählen.
6. Die zuvor kopierte URL in das dafür vorgesehene Feld einfügen.
7. „Weiter“ antippen, um den Kalender zu abonnieren.
8. Eventuell wird eine Anfrage gestellt, ob eine Authentifizierung erforderlich ist. Falls dies der Fall ist, die Anmeldedaten eingeben und mit Sichern bestätigen.

Der Kalender wird nun automatisch in der Kalender-App des Geräts angezeigt und regelmäßig synchronisiert.

Wer gerne Termine in den Kalender eintragen möchte kann sich gerne an Mitglieder des Gemeinderats, oder auch diverser Ausschüsse wenden. Auch ich stehe zur Verfügung, wenn es darum geht für die Öffentlichkeit relevante Termine in einen der Kalender einzutragen.

Ich wünsche viel Erfolg beim einrichten!

Alexander von Storch

GutesHausKino & -Lesungen

Im Gutshaus Garvensdorf laden wir ein- bis zweimal im Monat zu Kino, Konzert, Theater, künstlerischen oder handwerklichen Kursen ein und möchten auf ein paar Veranstaltungen bis zum Jahresende hinweisen (Details auf www.guteshaus.de).

Wir freuen uns ganz besonders, dass Helga Schubert am 12.10. um 15 Uhr bei uns lesen wird. Seit 1975 ist sie v.a. mit Erzählungen bekannt, war 1989 Pressesprecherin des Zentralen Runden Tisches, und bekam erst 2020 für ihren Text „Vom Aufstehen“ den Ingeborg-Bachmann-Preis, den wichtigsten Literaturpreis im deutschen Sprachraum. Helga Schubert, die viele Jahre als Psychotherapeutin gearbeitet hat, schrieb auch einige Szenarien für DEFA-Filme, die zwischenmenschliche Regungen sehr genau beobachten und in denen z.T. damals Unerhörtes thematisiert wurde wie Krankheit und Sterben oder Freiheitssuche im Alltag, was in poetischen, oft heiter-lakonischen Szenen mit DDR-Filmstars wie Christine Schorn, Rolf Hoppe, Hermann Beyer gezeigt wird. Drei solcher Spielfilme im Ostberlin der Endsiebziger, die damit auch dokumentarisch sind, zeigen wir vor und nach der Lesung und z.T. auf 35mm-Format: am Freitag 11.10. um 20 Uhr „Die Beunruhigung“, am Samstag folgt um 17 Uhr „Heute Abend und morgen früh“, um 18:30 Uhr „Verzeihung, sehen Sie Fußball?“. Den Thementag beschließt der Rostocker Filmemacher Jörg Herrmann, der um 20 Uhr seine Dokumentation „Sonntagskind“ zeigt, in der er die energiegeladene, hellwache Helga Schubert ein Jahr lang begleitet hat und wie nebenbei 80 Jahre deutsche Geschichte einfängt. Platzreservierungen werden empfohlen.



Helga Schubert (Foto: Isolde Ohlbaum)

Vom 8. bis 10.11. findet das 24. Garvensdorfer Filmfest statt, diesmal unter dem Motto „Von Tieren und Menschen“. Wir zeigen Spielfilme und Dokus, die das Verhältnis von Mensch und Tier auf besondere Art beleuchten, wie z.B. in „Von Pferden und Menschen“, einem isländischen Film voller absurder Momente, in „Der Fuchs“, wo ein Soldat einen Fuchswelpen durch die Kriegswirren bringt, in „Die toten Vögel sind oben“, wo die Filmemacherin den Nachlass des Urgroßvaters erkundet, der 1928 in seinem Bauernhaus ein kleines Naturkundemuseum eingerichtet hat. Am Samstag läuft natürlich auch ein Kinderfilm. Passend zum Filmfestthema gibt es eine Fotoausstellung sowie eine Lesung. Am 9.11. liest um 17 Uhr die mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnete Marica Bodrožić aus ihren neuesten Büchern „Mystische Fauna“ und „Das Herzflorett“.



Marica Bodrožić
(Foto: Peter von Felbert)

Am 22.11. zieht dann ein Schwarm Kurzfilme des Rostocker FiSHFilmfestivals durchs GuteHaus. Und in der Adventszeit werden wir wieder zum Cariner Adventskalender die Türchen öffnen: Nr. 20 mit Gitarrenkonzert und Nr. 21 mit Kurzfilmen für Kinder und Plätzchenbacken im Backhaus.

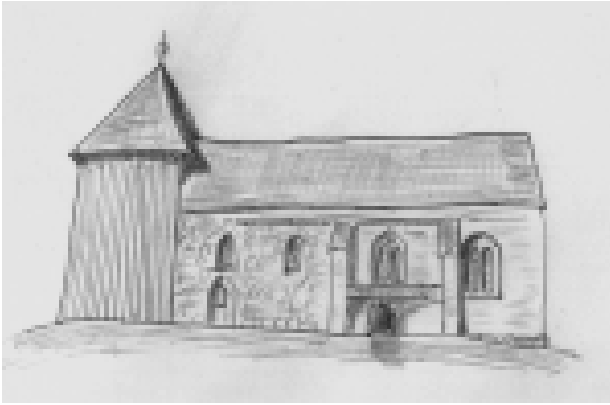
Apropos Backhaus: die Kombination von monatlichem Backen im Garvensdorfer Gemeindebackhaus und Kultur am gleichen Abend im Gutshaus hat sich seit mehr als zwei Jahren bewährt. Bestellungen können über www.gemeindebackhaus.de aufgegeben werden.

Wir freuen uns auch, dass uns gerade wieder gemeinsam mit anderen nichtgewerblichen Kinos der Kinokulturpreis MV zugesprochen wurde, wodurch wir freier planen können. Um weiterhin bei kleinen Eintrittspreisen zu bleiben, sind wir auch für Spenden dankbar, aktuell danke an die WRK Alt Karin. Und wir danken allen tatkräftigen Mitgliedern, die im über zweihundertjährigen Gutshaus den seit mehr als 30 Jahren beheimateten gleichnamigen Verein mit Leben erfüllen.

Wenn Sie unsere Veranstaltungsinfos per e-Mail bekommen möchten, schreiben Sie gern an verein@guteshaus.de. Wir freuen uns, dass, auch durch die Ortsteilaushänge, mehr Gäste aus dem ganzen Carinerland herfinden. Kommen Sie und schauen Sie!

Heike Förster, Holger Meyer, Holger Stein (Vorstand Gutshaus Garvensdorf e.V.)

Kirche in Kirch Mulsow



Seniorentreff

Seit einigen Jahren ist in Kirch Mulsow, im Pfarrhaus, ein Seniorentreff entstanden. Monatliche Treffen gab es am 1. Montag des neuen Monats. Aus verschiedenen Gründen wandern wir nun auf den 3. Freitag des jeweiligen Monats. Der November und Dezember bildet eine Ausnahme. Hier die Termine im Überblick. 18.10. / 22.11. / eventuell 13.12. /// 17. Januar 2025

Wir sprechen über „Gott und die Welt“. haben einen regen Austausch zu aktuellen Themen und runden das Zusammensein mit selbstgebackenen Kuchen ab. Herzlich Willkommen an alle Interessierte.

Gerlind Reschke

(Gemeindepädagogin Bukow)

Martinstag - Laternelaufen in Kirch Mulsow

Am Samstag, 16. November, 16.30 Uhr laden wir herzlich in die kleine Dorfkirche ein. Nach der Martinsandacht geht der Laternenumzug zum Martinsfeuer bei der Feuerwehr. Eine Wurst und Getränke sind für jeden zu haben. Für die Kinder gibt es einen kleinen Bastelstand.

Der „heilige Martin“ – das klingt weit weg, stimmt aber nicht: Jeder, der einem anderen wirklich hilft und dafür etwas hergibt, Zeit und Kraft, handelt wie ein heiliger Martin oder eine Martina – und es fühlt sich gut an!



Gottesdienst und Taufe am 1. Advent

Am **1. Dezember um 14 Uhr** begrüßen wir die Adventszeit mit einem Gottesdienst in Kirch Mulsow. Das Besondere: dabei feiern wir die Taufe eines Menschen, der nicht in Kirch Mulsow lebt, aber eine alte Beziehung zur Kirche und zu Steinhagen hat.

Diese Rückbindung an einen Ort der Kindheit passt sehr gut zur Taufe: denn Taufe bedeutet auch, sich zurückzubinden an Gott, sich klarzumachen, wo man eigentlich herkommt und hingeht.

- Nach dem Gottesdienst ist noch Gelegenheit zu einem gemütlichen adventlichen Beisammensein.

Heiligabend in Kirch Mulsow

Wir planen wieder einen Gottesdienst am Heiligen Abend in Kirch Mulsow, und zwar um **17.30 Uhr**.



Alles Gute und viel Segen für alle Bürger von Carinerland wünscht

Pastor Johannes Pörksen

Geschichtliches

Spuren aus der Vorzeit

An einem Donnerstag im August drehte ich, wie oft, wenn Ackerflächen gepflügt, abgeerntet sind oder anderweitig den Blick freigeben auf steinzeitliche Funde, meine Runde bei den Windkraftanlagen nördlich von Kirch Mulsow, die „repowered“ werden sollten. Die Zuwegung und Stellfläche für die Kräne sollten angelegt werden und ich dachte mir, vielleicht kommt etwas unter der Ackerschicht ans Tageslicht.



Und so war es: Die abgetragene Ackerschicht gab den Blick frei auf mehrere Feuerstellen, die nach Rücksprache mit der Landesarchäologie am Freitag dann von unserer ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegerin Gabriela Hafner sowie mir freigelegt und eingemessen werden konnten.



Positiv für den Bauherren, alles konnte ohne Baustopp und zeitnah erledigt werden. Und das war auch gut so, denn bereits am Wochenende war durch Regen kaum noch etwas von den Feuerstellen zu erahnen. Mittlerweile sind sie von Vliesen, Unter- und Oberbau der Wege und Stellflächen bedeckt.

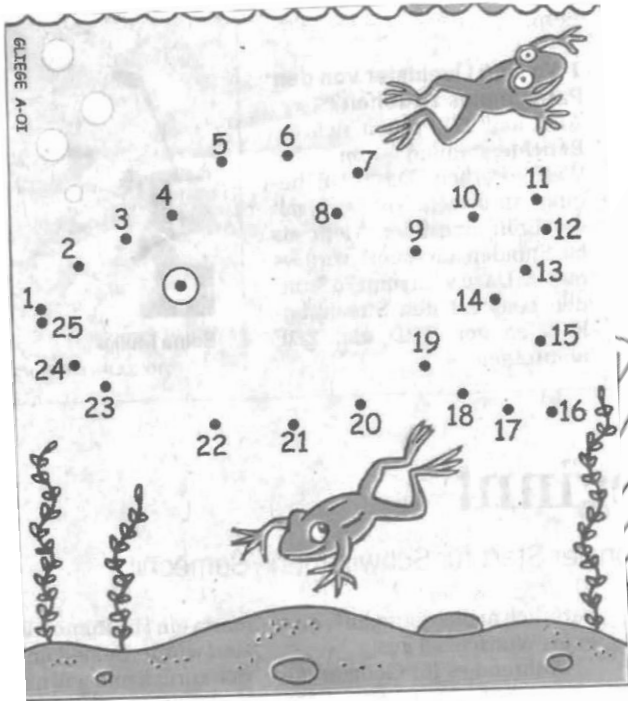
Leider ist eine zeitliche Einordnung ohne weitere Funde nur schwer möglich. Darum habe ich den umgebenden Acker abgesucht und hatte auch dabei Erfolg: Neben Flintabschlägen, weiteren geglähten Flint kam in unmittelbarer Nähe zu der Baustelle das Fragment einer oberflächenretuschierten Flintsichel zum Vorschein.



Leider nur der Teil einer Sichel, aber mit schöner Moorpatina und Sichelglanz, der durch Nutzung entsteht. Zeitlich lässt sich so ein Fund ans Ende der Jungsteinzeit (sesshafte Ackerbauern und Viehzüchter) vermutlich aber sogar in die ältere Bronzezeit, in der noch viele Flintwerkzeuge Verwendung fanden, einordnen. Es ist durch zahlreiche Fundplätze in unserer Gegend bekannt, dass hier seit dem Ende der Eiszeit schon immer Jäger, Fischer, Sammler und dann auch jüngere, sesshafte Steinzeitmenschen lebten.

Mittlerweile sind die Daten und Bilder zu den Feuerstellen und die gefundenen Artefakte ordnungsgemäß dem Landesamt übergeben worden.

Holger Meyer, Clausdorf



Punktebild

Wenn ihr die Punkte der Reihe nach verbindet, entsteht ein Bild.



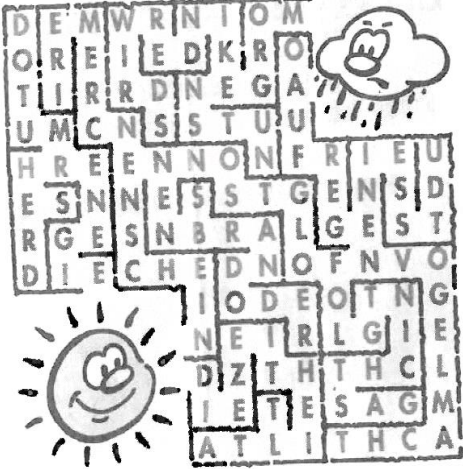
Streiche die Buchstaben wie angegeben.



Lösung:
Baumhöhle



Sucht den Startbuchstaben bei der Regenwolke. Im Labyrinth findet ihr dann einen Spruch, der bei der Sonne endet.



Lösung: Auf Regen folgt Sonnenschein